

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. 80. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04. Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Erzählt täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10. In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Nr. 317.

Mittwoch, 13. November 1929.

63. Jahrgang.

Um die Schach-Weltmeisterschaft.

Im Paulinenschlösschen

Nachdem auch am Montag gespielt. In der 25. Partie Matches, eröffnet mit einem Damengambit, fand ein sehr verwickeltes Spiel, woraus der Meister Aljechin mit einem starken Freizug auf der Mitte des Brettes hervorging. In dem 40. Zug und nach interessantem Kampf wurde in ungefähr gleicher Stellung das Spiel auf nächsten Tag verschoben.

Ein grosses Schachfinale in Wiesbaden.

Nach Beendigung des Schach-Wettkampfes um die Weltmeisterschaft zwischen Dr. Aljechin und Bogoljubow veranstaltet die Kurverwaltung zum Abschluss des grossen Ereignisses eine „Schach-Festwoche“.

Geplant ist folgendes Programm:

Mittwoch, den 13. November, 14 Uhr (Paulinenschlösschen): Eine Beratungs-Partie zwischen 2 Gruppen von je 3 Personen. Dr. Aljechin und Bogoljubow werden die Gruppenführer sein, während werden sich die als Berichterstatter anwesenden Meister Snosko-Borowski aus Moskau und Kmoch aus Wien beteiligen.

Freitag, den 15. November, 14 Uhr (Paulinenschlösschen): Zweite Beratungs-Partie, die erste.

Samstag, den 16. November, 17 Uhr (Kurhausaal): Eine Simultan-Konkurrenz zwischen Dr. Aljechin und Bogoljubow. Die beiden Meister werden von einander unabhängig gegen eine grössere Anzahl von Amateuren spielen, von denen jeder zwei Bretter bedienen muss. Diese Veranstaltung hat den Reiz, dass die beiden Meister indirekt gegeneinander kämpfen, da jeder von beiden bestrebt sein muss, das beste Ergebnis zu erzielen. Die teilnehmenden Amateure können aber den seltenen Ruhm nach sich nehmen, selbst eine Simultan-Vorstellung zu haben, denn sie haben jeder auf zwei Brettern gespielt und die Gegner waren keine weniger als der Weltmeister und sein Konkurrent.

Sonntag, den 17. November, 14 Uhr (Kurhausaal): Eine Monster-Simultan-Vorstellung. Jeder der Meister wird fünf Bretter spielen. Es werden dreissig Bretter aufgestellt, und immer, wenn eine Partie beendet ist, wird auf diese Weise unbegrenzt ist. Es ist somit jedem Gelegenheit gegeben, innerhalb zehn Minuten gegen die genannten Schachgrössen eine mehrere Partien zu spielen.

Montag, den 18. November, 17 Uhr (Kurhausaal): Eine Blinden-Vorstellung des Weltmeisters Dr. Aljechin auf fünf Brettern. Voraussetzung für die Einhaltung des Programms ist, dass der Wettkampf um die Weltmeisterschaft am 12. November beendet ist. Sollte Bogoljubow dauern — was nur möglich ist, wenn Aljechin die erste, im Bedarfsfalle auch die zweite Partie gewinnt. Jedem Schachfreunde ist somit Gelegenheit gegeben, sich an diesen interessanten Veranstaltungen als aktiver Mitspieler oder als Zuschauer beteiligen.

Aus dem Kurhaus.

Gesellschafts-Abend.

Am Mittwoch findet in der modernen Tanz-Saale des kleinen Saales einer der vornehmen Gesellschafts-Abende der Kurverwaltung statt. Für den Abend sind kleine Ueberraschungen zur Unterhaltung des Publikums und Erhöhung der Stimmung vorgesehen. Gesellschaftsanzug ist vorgeschrieben.

In dem Zykluskonzert

am Freitag bringt Generalmusikdirektor Schuricht Richard Strauss's gewaltige „Alpensinfonie“ zur Aufführung. Das Konzert gewinnt noch an Bedeutung durch die deutsche Uraufführung der „Römischen Feste“ von Ottorino Respighi.

Gustav Jacoby

der am Samstag im grossen Saale einen lustigen Abend gibt, hat für dieses Gastspiel ein besonders lustiges Programm aufgestellt. „Humor von Goethe bis Otto Reuter in Wort und Lied“ im zweiten Teil „Die tolle Revue der Dialekte“.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Konzert.** Der Klavierabend Fr. W. Keitel findet heute Mittwoch 20 Uhr im Kasino statt. Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen und Abendkasse.

— **Städtisches Museum.** Vom 15. November ab bis Ende Januar 1930 sind die städtischen Sammlungen sowie die Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins, der früher eintretenden Dunkelheit wegen, von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, den 20. d. M., bleibt das Museum des Bussstags wegen geschlossen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

b Im vierten Volksunterhaltungsabend bot der Volksbildungsverein seiner ständig wachsenden Gemeinde einen überaus fesselnden Lichtbildervortrag von Prof. Pandit Tarachand Roy-Lahore über das Märchenland Indien. Der Vortragende, der in Deutschland studiert hat und die deutsche Sprache flüssig beherrscht, verstand es ausgezeichnet, seine zahlreichen Zuhörer restlos für die Schönheiten und Wunder seiner Heimat zu begeistern. Einleitend wies er auf die schon seit altersher bestehenden engen Beziehungen zwischen Deutschland und Indien hin. Indien sei das Wunderland wegen der berückenden Naturschönheiten, denen der Mensch sich ganz zu eigen gebe. Interessantes wusste der Redner über Fakire und deren höchste Stufe die Yogis, sowie über Religion, Sitten, Gebräuche, Bauten und sonstige Kunstwerke zu erzählen. Bei dem Vortrag erwachte stellenweise das Wunderland mit seiner Glut und den mystischen Verlockungen mit grosser Lebendigkeit vor dem geistigen Auge der Hörer. Schöne Lichtbilder unterstützten die Wirkung der Rede aufs vortrefflichste. Starker Beifall am Schluss.

Meine Schaufenster

bieten Ihnen in allen Neuheiten der Haus- und Küchenbranche Anregungen für Geschenke aller Art für den Haushalt

Vergessen Sie nicht dieselben zu besichtigen

Erich Stephan
Kl. Burgstrasse Ecke Häfnergasse

— **Bekannte Gäste.** Hier sind eingetroffen der bekannte Verlagsbuchhändler Baedeker aus Essen in der „Quisisana“, in der Pension „Primavera“ Frau Minister Ruhstrat aus Göttingen, im Hotel „Schwarzer Bock“ General a. D. Sieger aus Stuttgart.

— **Rosenmontagszug in Mainz.** Der Karnevalverein hat beschlossen, auch im nächsten Jahre den traditionellen Rosenmontagszug zu veranstalten, den Fonds dazu gibt der Ueberschuss dieses Jahres mit 28000 Mark.

Wilhelmstr. 10 **METROPOLE** Wilhelmstr. 10
Jeden Mittwoch · Samstag · Sonntag
Tanz-Reunion

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 20 Uhr (Programm siehe Seite 2.)

Kurhaus: Ab 21 Uhr Gesellschaftsabend.

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Die verkaufte Braut“. Kl. Haus: 20 Uhr: „Dame Kobold“.

(Programme umseitig.)

Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10—13, und 15—17 Uhr. Sonntags 10—13 Uhr. Montags geschlossen. Galerie Banger (Luisenstr.). Küpper (Taunusstrasse). Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Film-Palast — Thalia-Theater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In den Cafés.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All- abendlich 20.15 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel tägl. 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr. — „Vier Jahreszeiten“ Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel „Vier Jahreszeiten“ jeden Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 20 Uhr (Samstag und Sonntag) — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. — Taunus-Tanzpalais.

Das Wetter: Nach starken Niederschlägen bei stürmischen aufziehend. Winden zunächst noch Schauerartigkeit, dann Besserung mit Abkühlung, aber weiterhin unbeständig.

— **Ufa-Palast.** Schlag auf Schlag folgen jetzt die mit Spannung erwartenden Grossfilme. Jetzt läuft der Film „Der Krieg im Dunkel“, (Die Spionin) nach dem vielgelesenen Roman gleichen Namens von Ludwig Wolff mit Greta Garbo in der Hauptrolle. Regie führt Fred Niblo, der Regisseur des „Ben Hur“. Das Beiprogramm ist wieder vorzüglich, das grosse Ufa-Hausorchester unter Herrn von Egressy bietet Leistungen besonderer Art. Der Inhalt des Films, eine spannende Spionage-Geschichte reist jeden Besucher mit.

Sport.

— **Hockey.** Griesheim Elektron hatte das Spiel der 1. Mannschaft abgesagt, da einige seiner besten Spieler bei dem Städtekampf Berlin-Frankfurt mitwirken mussten. Das Spiel der 2. Herren endete 1:0 für den Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, dessen zweite Garnitur schon bedeutend spielstärker ist als im Vorjahr die erste Mannschaft. Da der Frankfurter Verein an Stelle der vereinbarten 1. und 2. Damenmannschaften nur ihre 2. und 3. Damen nach Wiesbaden geschickt hatten, musste die erste Damenmannschaft des W. T. H. C. gegen die 2. und die 2. gegen die 3. Mannschaft von Griesheim Elektron antreten. Die 1. Wiesbadener Damen waren aber den Frankfurterinnen bedeutend überlegen und siegten glatt mit 6:0. Dafür konnten die Frankfurterinnen das andere Damenspiel mit 3:0 an sich bringen, an sich keine überragende Leistung, da die Hiesigen hierbei nur mit Spielerinnen antraten, die noch nie ein Wettspiel mitgemacht hatten. Sehr gut waren die Frankfurter Junioren, die in einem wirklich schönen und spannenden Spiel die hiesigen Schüler mit 10:1 hineinlegten. Die 1. Mannschaft des W. T. H. C., die durch die Absage von Griesheim Elektron spielfrei geworden war, hatte sich schnell noch die 1. Mannschaft des Mainzer Rudervereins zu einem Lehrspiel verpflichtet. In diesem siegten die Hiesigen mit 5:0 Toren.

(Fortsetzung Seite 2)

Kurhaus Wiesbaden**Mittwoch, den 13. November 1929.**

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger

Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. El Kapitan, Marsch Sousa
2. Raymond, Ouverture Thomas
3. Des Negers Traum Mydleton
4. Carmen, Fantasie Bizet
5. Der Engel Lied Braga
6. Souvenir de Mona Lisa Schebeck

16 Uhr:

Kein Konzert

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Michel Angelo, Ouverture N. W. Gade
2. Ballett-Suite (3 Sätze) Rameau-Mottl
3. Arie aus „Rinaldo“ G. F. Händel
Violine-Solo: Konzertmeister R. Bergmann
4. Ouverture zur Oper
„Die Belagerung von Corinth“
5. Arie aus „Stabat mater“ G. Rossini
Posaune-Solo: Kammermusiker R. Risch gest. am 13. Nov.
6. La Regatta venezia 1868
7. Fantasie aus der Oper
„Der Barbier von Sevilla“

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Ab 21 Uhr in der modernen Tanz-Diele
des kleinen Saales**Gesellschafts-Abend**

Tanz-Kapelle Otto Schillinger

Ueberraschungen!

Gesellschaftsanzug!

Eintrittspreis: 3 Mk.

Garderobegebühr und Wiesbadener Nothilfe: 0.50 M.

Mäntel — Kostüme — Pelze
Nachmittags- und Abendkleider
Moderne Strickbekleidung

Wochenübersicht

Donnerstag, den 14. November: 11 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee
16 und 20 Uhr: Konzert

Freitag, den 15. November: 11 Uhr: Früh-Konzert
am Kochbrunnen
19.30 Uhr im grossen Saale: IV. Zyklus-Konzert
Leitung: Carl Schuricht

Samstag, den 16. November: 11 Uhr: Früh-Konzert
am Kochbrunnen
16 Uhr: Orgel-Konzert
20 Uhr im grossen Saale: Lustiger Abend
Gustav Jacoby

Sonntag, den 17. November: 11.30 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
16 Uhr: Konzert
20 Uhr: Konzert unter Mitwirkung des
Männerquartetts Biebrich

Staatstheater Wiesbaden**Grosses Haus**

Mittwoch, den 13. November 1929.

264. Vorstellung. 9 Vorstellung. Stammreihe C.

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina.

Deutscher Text von Max Kalbeck.

Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Erich Böhlke.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen:

Kruschina, ein Bauer Heinrich Hölzlin
Kathinka, seine Frau Lilly Haas
Marie, beider Tochter Ilse Habicht
Micha, Grundbesitzer Alexander Nosalewicz
Agnes, seine Frau Ida Harth zur Nieden
Wenzel, beider Sohn Heinrich Schorn
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe Eyvind Laholm
Kozal, Heiratsvermittler Gottlieb Zeithammer
Springer, Direktor einer wandernden
Künstlertruppe Carl Schmitt-Walter
Esmeralda, Tänzerin Lilly Sedina
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant Heinrich Weyrauch
Dorfbewohner, Kunststreiter, Musikanten.

Zeit: Gegenwart.

Vorkommende Tänze:

Slavische Volkstänze und Zirkusszene, ausgeführt von Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, Paula Lentz, Berta Baumann und dem gesamten Tanzpersonal.
Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Grosses Haus.**

Donnerstag, den 14. November, bei aufgeh. Stammkarten:
Zweites und letztes Gastspiel Richard Strauss:
Der Rosenkavalier. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 15. November, bei aufgeh. Stammkarten:
Der Verschwendter. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 16. November, Stammreihe E:
In der neuen Inszenierung:
La Traviata. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 17. November, Stammreihe G:
Cavalleria rusticana. Der Bajazzo. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden**Kleines Haus**

Mittwoch, den 13. November 1929.

245. Vorstellung. 9. Vorstellung. Stammreihe V.

Dame Kobold.Lustspiel in drei Akten (zwölf Bildern) nach Calderon
von Hugo von Hofmannsthal.**Personen:**

Donna Angela, eine junge Witwe Alice Tied
Don Juan) ihre Brüder August Meier
Don Luis) Maurus Linn
Donna Beatriz Doris Voss
Don Manuel Herbert Bruns
Cosme, dessen Diener Paul Böttcher
Isabel, Zofe der Donna Angela Herta Gessner
Rodrigo, Diener des Don Luis Hans Bertram
In Madrid.

Anfang 20 Uhr.

Ende etwa 22 Uhr.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Kleines Haus.**

Donnerstag, den 14. November, Stammreihe III:
Helden. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 15. November, Stammreihe V:
Doktor und Apotheker. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 16. November, bei aufgeh. Stammkarten:
Die Dreigroschenoper. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 17. November, Stammreihe VI:
Dame Kobold. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen

Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Abfahrt Lindenberg
Mittwoch:			
Heidelberg, Bergstrasse zurück	12.00	9.30	13.30
Worms, Rheinhessen			
Kloster Eberbach, Schlangen-	4.00	14.30	17.30
bad, Rheingau			
Täglich:			
Rund um Wiesbaden, Wochen-			
tags Besichtigung der Sek-	2.50	10.00	13.00
kelerei Henckell & Co.			
Stadtrundfahrt mit			
Schlossbesichtigung	2.50	14.30	17.30

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Vorverkauf“ Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und Lindenbergstr. 280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glöckler, Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, sowie bei: Born & Schottentels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 und 255 81, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 255 82, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottentels & Co., Thos. Cook & Son, Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

J. Hertz
LANGGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen

Moderne Seidenwaren

Erstklassige Maßanfertigung

— **Der Tennisländerkampf der Berufsspieler.**
Holland von Deutschland 6:0 geschlagen. Erwartungsgemäß endete der Tennisländerkampf der Berufsspieler von Deutschland und Holland der im Haag durchgeführt wurde, mit einem überlegenen Sieg der Deutschen. Sie fertigten ihre Gegner mit 6:0 Punkten ab, nachdem sie bereits am ersten Tag mit 3:0 Punkten in Führung lagen. Es spielten: Becker (Wiesbaden) gegen Goedrood (H.) 6:4 6:2, 10:12, 8:6; Bartel (D.) gegen Wasdorp (H.) 6:3, 4:6, 6:8, 6:0, 6:3; Najuch (D.) gegen Wasdorp (H.) 6:3, 6:0, 6:1; Richter (D.) gegen Goedrood (H.) 6:2, 6:4, 6:3; Najuch-Richter (D.) gegen Hemmes-Goedrood (H.) 6:0, 6:2, 6:3; Becker-Bartel (D.) gegen Hemmes-Goedrood 6:4, 6:1, 6:3.

Reise und Verkehr.

— **Eine Neuerung für das Passagiergepäck**
überseeischer Reisender hat kürzlich der Norddeutsche Lloyd Bremen eingeführt. Bei der Beförderung des Handgepäcks der Fahrgäste seiner Passagierdampfer von Bord nach der im Columbusbahnhof befindlichen Zollrevisionshalle, oder umgekehrt an Bord der Schiffe, tritt ein dreiteiliges elektrisches Transportband, bestehend aus einem Hauptförderer und zwei Zubringern, in Funktion. Das grosse Reisegepäck der Passagiere, das teils in den Kabinen und teils in den Gepäckräumen untergebracht werden muss, wird schon seit längerer Zeit durch ein besonders konstruiertes Förderband

von 25 m Länge an Bord und von Bord befördert, so dass es auf diese Weise vor Beschädigungen bewahrt bleibt. Diese ausserordentlich praktischen Neueinrichtungen tragen wesentlich zur beschleunigten Abfertigung und Schonung des Passagiergepäcks, wie überhaupt zum reibungslosen Uebergang zwischen Schiff und Eisenbahn bei.

Die Dame.

— **Ueber die Mode** im Winter informieren gut die „Modeberichte“ von Bacharach (Wiesbaden). Das neue Heft zeigt in Abbildungen geschmackvolle Abendkleider (aus Tüll mit originellen Cape, aus Taffet und Chiffon, Georgette, aus dem beliebten Velours Jacquard). Andere Bilder bringen Nachmittagsmäntel mit Pelz, Pelzjacken. Das Heft präsentiert sich wieder aufs beste als Ratgeber für jede Dame.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Gute Lektüre.** Einen Blick in das geheime Treiben der Spione und Kundschafter zu werfen, gestattet ein sehr interessanter Beitrag in der neuesten Nummer 4417 der „Illustrierten Zeitung“ (Verlag J. J. Weber, Leipzig). Ein anderer Aufsatz behandelt die Frage „Was kostet der Sportflug“. Wenn auch heute der Flugsport noch ein Luxusport ist, so wird er doch einmal, wie der Verfasser, Koch-Wawra, in Aussicht stellt, zum Volkssport werden. Die Leiden und Freuden einer Gesellschaftsreise schildert in humorvollen Worten

Ernst Hoferichter und Rudolf Lipus hat all die komischen Szenen und Ereignisse einer solchen Reise herausgegriffen und in launigen Zeichnungen festgehalten. Auch an Bildschmuck ist die vorliegende Nummer reich. Schliesslich verdienen interessante Illustrationen aus dem Reiche der Mode, des Theaters, des Sports und der Gesellschaft der neuen Nummer eine aktuelle Note.

— **I. V. K. Das vielumstrittene Glücksspielgesetz in der Schweiz** ist ohne grosse Opposition angenommen worden. Man hat das Gesetz, das einer Reihe von Beschränkungen so gefasst, dass selbst seine schärfsten Gegner nunmehr mit ihren Einsprüchen gegen die Kursaalspiele verstummen. So wird durch das neue Gesetz u. a. nur den Ausländern die Spielbeteiligung gestattet.

— **I. V. K. Das Hotelgewerbe Amerikas** unter den Industrien der Vereinigten Staaten an 9. Stelle hinsichtlich der Zahl der beschäftigten Personen, der Höhe des investierten Kapitals und hinsichtlich des Jahresumsatzes. Es beschäftigt mehr Personen als die Eisen- und Stahlindustrie, die Automobilindustrie oder die Bekleidungsindustrie. In den amerikanischen Hotels ist mehr Kapital investiert als in der Textil-, Automobil- oder Kohlenindustrie. 1928 gab es nach einer Untersuchung des Amerikanischen Hotelverbandes 25,950 Hotels, deren Jahresumsatz eine Summe von 1315,000,000.— ergab, während die Investition in der amerikanischen Hotelbranche von Dollar 5024,000,000.— erreichte.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.

(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Eintrittspreise

Kurhaus und Kochbrunnen

	An Wochentagen	An Sonn- u. Feiertagen
Kurhaus		
Eintrittskarte bis 14 Uhr gültig	1.— Mk.	1.— Mk.
Eintrittskarte zum ein- maligen Eintritt für ein Mitt- od. Abend- konzert berechtigend	1.— Mk.	1.50 Mk.
Eintrittskarte, gültig am Sonntag der Lösung zum einmaligen Ein- u. Austr.	1.50 Mk.	2.— Mk.
Kochbrunnen		
Eintritt zum einmaligen Besuch	—40 Mk.	—50 Mk.
Eintrittskarte	—60 Mk.	—75 Mk.

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Frankfurter Hof

Wabergasse 37, a. d. Langgasse.
2 Minuten vom Kochbrunnen und Kurhaus.
Kaffee- u. Speise-Restaurant
Biers von Mk. 1.— an. Reichhaltige Speisekarte
zu billigsten Preisen.
Bürgerbräu Bad Reichenhall.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden).

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Medizinische Heilgymnastik
durch staatl. gepr.
Masseur. Beste Ref.
Anfr. u. Nr. 765 an das
Badeblatt.

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt

THEATER

Fernspr. 27224
Nr. 27224

SCHOTTENFELS & Co.

Gegründet 1875

Theaterkolonnade 29/35

Erinnern Sie sich noch des Welt-Erfolges der

Greta Garbo

in „Anna Karenina“?

Wissen Sie noch, dass der geniale Regisseur
des „Ben Hur“

Fred Niblo heisst?

Nun spielt

Greta Garbo

die Rolle der „Spionin“ im Film

Der Krieg im Dunkel

(nach dem vielgelesenen Roman von
Ludwig Wolf)

und Fred Niblo heisst sein Regisseur!

Ab heute Dienstag

im Ufa-Palast

Wilhelmstrasse 36

Beginn Wochentags: 4, 6.15, 8.30 Uhr

Sonntags: 3, 5, 7, 9 Uhr

Kleine Preise von Mk. 1.— bis 3.—

AMTLICHE PERSONENWAGEN



KURHAUS UND AM
KOCHBRUNNEN
Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 12. November 1929.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.

*Adler, R., Hr. Köln Grüner Wald
Aenstorff, H., Hr. Duisburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Ahlers, A., Fr. Darmstadt Römerbad
*Albrecht, Ph., Fr. München, Hansa-Hotel
Althoff, J., Hr. Mülheim a. M., Schützenhof
*Aron, O., Hr. Köln Grüner Wald

B.

*Baedeker, A., Hr. Verlagsbuchhändler,
Essen Quisisana
*Bäumel, M., Fr. Nürnberg Schwarzer Bock
*Barbus, F. C., Hr. Rechtsanwalt, Dr. m. Fam.,
Batavia Taunus-Hotel
*Bauer, Hch., Hr. Goch Grüner Wald
*Baumann, K., Hr. Euskirchen Zur Stadt Ems
*Becker, J., Fr. Rüdesheim
Hotel Reichspost-Reichshof
Becker, F., Fr. Datteln Kölnischer Hof
Bellwinkel, L., Fr. Hamm, Evang. Hospiz II
*Bergner, G., Hr. Köln Grüner Wald
*Bergmann, R., Hr. Waldheim

Grüner Wald
Berning, J., Fr. Coesfeld Weisses Ross
*Betz, O., Hr. m. Fr., Münsterappel

Zur Stadt Biebrich
*Billet, M., Hr. m. Begl., Köln Pariser Hof
Birlenbach, P., Fr. Holzheim, Schützenhof
*Blum, A., Hr. Studienrat Dr., Berlin

Neuer Adler
*Robling, H., Hr. Oberrentmstr. a. D. m.
Fr. u. Begl., Saarbrücken Union
*Bomhorst, H., Hr. Hamburg Hansa-Hotel
*Bosch, K., Hr. Nürnberg Grüner Wald
*Bosing, R., Hr. Notar, Niederlahnstein

Pension Primavera
*Brandenburger, E., Fr. Dillenburg
Evang. Hospiz

Domhotel
Brandt, K., Hr. Köln Dehaspestr. 3
Buchholz, E., Fr. Kilsbotten Bochum
*Busch, Th., Hr. Rechtsanwalt, Bochum

Taunus-Hotel

C.

*Christian, W., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Herne
Weisse Lilien
Clermont, E., Fr. München Hotel Nizza
*Cliffe, A., Hr. m. Fr., London, Pariser Hof
*Conrads, B., Hr. Hamburg Hotel Nassau
*Craibheim, H., Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt
Taunus-Hotel

Kölnischer Hof
Cremer, W., Hr. Dortmund

D.

*Dähne, A., Hr. Berlin Zum Falken
*Dahms, K., Hr. m. Fr., Salpa (Ostpr.)
Hotel Reichspost-Reichshof
*David, H., Hr. m. Fr., Hamm, Palast-Hotel
*Deelich, B., Hr. Triest Central-Hotel
*Dietsch, E., Hr. Grüner Wald
Dix, J., Fr. Bonn Pariser Hof
*Dolte, L., Fr. Eschwege Hansa-Hotel
*Dorse, H., Hr. Chemiker, Wattenscheid

Central-Hotel
*Dreyfuss, E., Hr. Freiburg Taunus-Hotel
*Dupré, C., Hr. Hagen Schwarzer Bock

E.

*Ehler, M., Hr. M-Gladbach, Grüner Wald
*Eitel, Th., Hr. Dr. med., Oberstdorf

Grüner Wald
*Frhr. v. Elverfeldt, F., m. Fr., Berlin

Quisisana
*Emter, F., Hr. Villingen Central-Hotel
*Enders, P., Hr. Dipl.-Ing., Diez

Viktoria-Hotel
Engel, F., Hr. Dipl.-Ing. m. Begl., London
Dotzheimer Str. 35

Hotel Reichspost-Reichshof
*Ettig, H., Hr. Fabrikbes., Geringswalde
Metropole

*Evers, G., Hr. Fabrikdir., Dessau
Haus Icke

F.

*Fast, W., Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Neuer Adler

Fattinger, J., Hr. m. Fr., Wien
Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Kapellenstr. 5

Finke, B., Hr. Düsseldorf Café Orest
*Fischer, Chr., Hr. Ing., Cannstatt
Taunus-Hotel
Fönes, A., Hr. Dr. med., Freiburg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Fränkel, Th., Hr. Frankenthal Taunus-H.
*Frank, A., Hr. Nürnberg Kronprinz
*Frank, A., Hr. Architekt u. Ing., Stuttgart
Taunus-Hotel
*Friedrich, H., Hr. Schriftsteller, Karlsruhe
Hotel Osterhoff

G.

Gaedtke, G., Fr. Stralsund
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Gatzweiler, A., Hr. Essen Hansa-Hotel
*Gebhardt, M., Fr. Schwester,
Berlin-Neukölln Evang. Hospiz
Geck, M., Fr. Budapest Pension Legner
Geismar, M., Hr. Weilburg Union
*Gellert, G., Hr. Duisburg Hotel Berg
*Gerlachen, M., Hr. Frankfurt

Hotel Vogel
*Gojadin, E., Hr. Dipl.-Ing., Berlin

Central-Hotel
*Gottliener, A., Hr. Kösel Taunus-Hotel
*Gregori, A., Hr. Schriftsteller,
Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

de Greiff, H., Hr. m. Fr., Ohligs
Villa v. d. Heyde
*v. Groat, P., Hr. Amsterdam, Central-Hotel
*Grobach, G., Hr. Amsterdam, Central-Hotel

H.

Hachtmann, E., Fr. Stuttgart
Alexandrastr. 17

*Hahn, S., Hr. Ing., Weisenturm
Hotel Vogel
*Hahn, G., Hr. Berlin Grüner Wald
*Hanni, F. O., Hr. Dir. m. Fr.,

Jegenstorf Taunus-Hotel
*Haushahn, K., Hr. m. Begl., Oberingelheim
Hotel Berg

*Harf, G., Hr. m. Fr., Wickrath
Hotel Reichspost-Reichshof
Haumann, L., Fr. Landstuhl

Hotel Dahlheim
*Heilbronner, E., Fr. Halle a. S.
Schwarzer Bock

*Heinemann, G., Hr. Dr., Berlin
Schwarzer Bock
*Hemberg, C., Hr. m. Fr., Dortmund

Taunus-Hotel
Herzberger, G., Hr. Architekt, Bad Homburg
Goldenes Kreuz

Heuser, B., Fr. Schwanheim Schützenhof
Heusser, H., Hr. Frankfurt a. M., Domhotel
*von der Heyde, F., Hr. Berlin Neuer Adler

*Heye, E., Hr. Gen.-Konsul Dr., Düsseldorf
Rose
*Hirsch, C., Hr. Dir., Kreuzlingen Rose
*Höflich, W., Hr. Hagen i. W.,

Hansa-Hotel
*Höflich, L., Hr. Dortmund Central-Hotel
*Hooendick, K., Hr. Sossenheim

Grüner Wald
*Hübner, H., Fr. Chemnitz
Hotel Reichspost-Reichshof

Hutzel, K. F., Hr. Wildbad
Hotel Reichspost-Reichshof
*Huysken, A., Hr. M-Gladbach

Grüner Wald

J.

Jahn, O., Hr. Leipzig Wörthstr. 3 I
*Jung, P., Hr. Freiburg Metropole
*Jungbluth, Fr. Dr., Köln Hansa-Hotel

Domhotel
Jutzi, H., Hr. Mannheim

K.

Katholy, H., Hr. Bankdir., Landau (Pfalz)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Kalthoff, H., Hr. m. Fam., Karlsruhe, Union

Kaminski, G., Hr. Epernay Hotel Nassau
*Kahler, M., Fr. Freiburg (Bg.)
Schwarzer Bock

*Kayser, H. G., Hr. Dipl.-Ing., Dresden
Central-Hotel

Keller, W., Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt
Hotel Vogel

*Kiesgen, C. P., Hr. Weingutbes., Trier
Taunus-Hotel

Kirschbaum, W., Hr. m. Fr., Bonn
Evang. Hospiz II

Klemm, W., Hr. Stuttgart Grüner Wald
*Baronin Kleydorff, M., Fr. München Rose

*Klotz, L., Hr. Bauamtman, Bamberg
Neuer Adler

*Klusberg, H., Hr. München Central-Hotel
*Kölreuter, S., Hr. Redakteur m. Fr.,
Frankfurt a. M. Taunus-Hotel

Koenen, S., Hr. Bauunternehmer m. Fr.,
Wissen Schwarzer Bock

König, C., Hr. Dr., Saarbrücken Palast-Hotel
Kohrs, H., Hr. Hamburg Neuer Adler

*Kornmesser, J., Hr. Schweidnitz
Zur Stadt Ems

*Kounen, A., Hr. Köln Engländer Hof
*Kraft, E., Hr. Berlin Grüner Wald

Kreglinger, A., Hr. Ing., Montreux
Rosselstr. 3

*Kromann, K. W., Hr. Volkswirtschaftler,
Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

L.

*Lajta, M., Hr. Verleger Dr., Budapest
Goldenes Kreuz
Lajta, N., Hr. Redakteur m. Fr., Budapest
Goldenes Kreuz

*Lallier, J., Hr. Epernay Hotel Nassau
*Lambert, W., Hr. Industrieller m. Fr.,
Greuchen Taunus-Hotel

*Lauper, F., Hr. Fabr., Biel Hotel Berg
Less, M., Hr. Stettin, Rauenthaler Str. 9
Liedl, A., Hr. Stud. Prof., Kaiserslautern

Goldenes Kreuz
Lindner, A., Hr. Wien
Hotel Reichspost-Reichshof

*Linsen, F., Hr. Reichenberg, Hansa-Hotel
*Löwenthal, M., Hr. Berlin Palast-Hotel
*Lohmann, W., Hr. Amtsgerichtsrat Dr.,
Weilburg Hansa-Hotel

*Look, J., Hr. Krefeld Grüner Wald
Luekey, P., Hr. Oberstudienrat, Marburg
Hotel Reichspost-Reichshof

*Lukat, L., Fr. Köln Hotel Berg

M.

Mangele, L., Fr. Hamburg Pariser Hof
*Mannesmann, R., Hr., Remscheid
Hotel Reichspost-Reichshof

*Marton, E., Fr. Worthy Hotel Nizza
Marx, J., Hr. dirigierender Arzt Dr. m. Fr.,
Landstuhl Hotel Dahlheim

Marx, A., Hr. auf Reisen, Pems. Bosholm
*Maser, C., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Central-Hotel

*auf der Mauer, R., Hr. Geldern
Grüner Wald
*Mecklenburg, F., Hr., Gelsenkirchen
Zur Stadt Ems

*Mentz, O., Hr. M. d. L., Berlin
Taunus-Hotel

*Messberger, A., Hr., Worms, Taunus-Hotel
Meyer, B., Hr. Dr. med., Hamborn
Goldenes Kreuz

*Moltha, J., Hr. m. Fr., Duisburg
Hotel Vogel

*Moranski, C., Hr. Ober-Regierungsrat,
Berlin-Wilmersdorf Evang. Hospiz
Morgenthau, E., Hr., Darmstadt

Schulberg 7
*Morsch, H., Hr. Studiendir. Dr. m. Fr.,
Ablen i. W. Hotel Dahlheim

*Moschner, B., Hr., Bad Hermansleben
Hotel Vogel

Mühlisen, W., Hr. Ing., Elberfeld
Römerbad

*Müller, R., Hr., Stützerbach
Zur Stadt Biebrich

Müller, J., Hr. m. Fam., Saarbrücken
Pension Fortuna

*Müller, M., Hr. Dr. m. Fr., Köln, Fürstenhof
*Müller-Klug, A., Hr. Eichungsdir., Kassel
Evang. Hospiz

N.

Nagel, A., Hr. Fabr., Altona, Goldenes Kreuz
Nagy, L., Hr., Budapest Goldenes Kreuz

*Neddermann, A., Hr. Regierungsrat Dr.,
Barmen Pariser Hof
*Neumann, J., Hr., Berlin Grüner Wald

*Neumann, G., Fr., Kopenhagen
Vier Jahreszeiten
Niederhoffer, M., Hr., München
Hotel Kronprinz

*Nottebaum, L., Hr., Bad Nauheim, Karlsruh

O.

*Ober, H., Hr., Essen Grüner Wald
*Ochs-Wold, G., Hr., Hanau, Friedrichshof

Ohlhausen, A., Hr., Königsberg
Kölnischer Hof

*Osers, P., Hr., Berlin Grüner Wald

P.

de Pelzer, E., Fr., Hamburg, Pems. Fortuna
Peper, E., Fr. Konsul., Hamburg
Pension Fortuna

Pfannebecker, D., Fr., Alshelm
Goldenes Kreuz

Pfeffer, J., Hr., Schwanheim, Kölnischer Hof
Pfeiffer, L., Schülerin, Diez a. d. Lahn
Sanatorium Dr. Guradze

*Plaut, B., Fr., Frankfurt a. M. Rose
*Poll, B., Hr., Bad Harzburg Pariser Hof

*Pothmann, M., Hr. m. Fr., Traben-Trarbach
Hansa-Hotel

R.

*Rader, H., Hr., Düsseldorf Hotel Berg
Radestock, H., Hr. Ing. Dr., Mannheim
Hotel Reichspost-Reichshof

*Radestock, G., Hr. m. Fr., Dresden
Hotel Reichspost-Reichshof

*Rager, F., Hr., Villingen Central-Hotel
*Rentwig, W., Hr. Kammerling,
Karlsruhe Hotel Reichspost-Reichshof

*Riebens, W., Fr., Berlin Rose
Riesbeck, M., Fr., Neuenhain, Schützenhof

Risch, W., Hr. Fabr., Idar Goldenes Kreuz
*Ristow, H., Hr., Kirm Evang. Hospiz

S.

*Schaeffer, L., Fr. Lehrer, Marienthal
Evang. Hospiz
Schäfer, H., Hr., Giessen
Schaefer, J., Fr., Remscheid
*Schantz, A., Hr. Dr., Frankfurt a. M.

Taunus-Hotel
*Schick, W., Hr., Köln Goldenes Kreuz
*Schier, M., Fr., Kassel Evang. Hospiz II

Schleich, K., Hr., Köln
Schleich, E., Fr., Dresden
*Schloer, F., Hr. Dipl.-Kfm., Köln
Taunus-Hotel

*Schlörb, H., Hr. m. Fr., Niederwall
Hotel Vogel
Schnabel, W., Hr. Dir. m. Fr.,
Dortmund Fürstentum

Schneppf, K., Hr., Karlsruhe
*Schölich, E., Hr., Stuttgart Grüner Wald
*Schubert, E. H., Hr. Fabrikbes. Metropole

*Schuberth, A., Hr., Bamberg
Zur Stadt Ems

*Schuch, J., Hr., Schleifeld
*Schultze, H., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
*Schwartz, K., Hr., Thorn Kölnischer Hof

Schwartz, A., Hr., Düsseldorf
Schwarz, A., Hr., Düsseldorf
Seemann, Th., Fr., Kassel, Goldenes Kreuz
*Seibert, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel

*Seitz, A., Hr. Journalist, München
Hotel Vogel

*Selbach, F. J., Hr., Koblenz, Metzger
Hansa-Hotel

*Seldis, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Simon, B., Hr., Köln
Sonnenberg, A., Hr., Pözlollen, Zum Raus
Spaeth, K., Fr. m. Begl., Breslau
Goldenes Kreuz

*Spoelder, J., Fr. Deil (Holl.), Hotel Nizza
*Staads, S. W., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Los Angeles Evang. Hospiz II

*Stahl, E., Hr., Dauborn Gartenfeld
*Stinnet, J., Fr. m. Tocht., Rosera
Schwarzer Bock

*Steinhoff, K., Hr., Solingen
*Stöhr, E. R., Hr., Berlin Hotel Nassau
*Stoldt, R., Hr. Arch., Hamburg, H. Nassau
Schützenhof

Stroh, F., Hr., Odersbach
*Sutor, R., Fr., Mönche, Z. Stadt Biebrich

T.

Taussig, Bl., Fr., Prag
Baronin v. Thierry, L. Fr., Wien, Haus
*Thomas, A., Hr. m. Fr., Clotten
Grüner Wald

*Thurmer, A., Hr. Fabr., Köln
Treskow, L., Fr., Lohme a. Rügen
Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski

*Trunk, G., Hr., Bamberg Zur Stadt Ems
*Tscherniak, S., Fr., Antwerpen
Hotel Kronprinz

U.

Wagel, J., Hr. Fabrikbes., Hamburg
Goldenes Kreuz

*Walter, H., Hr. Dr. phil. m. Fr., Karlsruhe
Hansa-Hotel

*Weber, M., Fr., Kreuznach
Evang. Hospiz II

Weise, M., Hr., Wetzlar
Kölnischer Hof

*Weissenburger, G., Hr., Pforzheim
Zum Raus

*Weitzel, K., Hr., München, Grüner Wald
*Welkenstein, H., Hr., Köln, Central-Hotel
Vollweber

*Wenste, W., Hr. Betr.-Ass., Hotel Nassau

Wildberger, H., Hr. Musiklehrer, Bielefeld
Evang. Hospiz II

*Witt, E., Hr. Dr., Berlin
Wimmer, M. u. A., 2 Fr.,
Saarbrücken Evang. Hospiz II

*Wreh, H., Hr., Berlin
Wulfert, I., Fr., Bonn
*Wimmermann, M., Hr., Frankfurt
Hotel Vogel

Z.

Zitgow, E., Hr., Hamburg
Kölnischer Hof

Konditorei WIEN

Café und Restaurant

Wilhelmstr. 20 Telefon 28 210

Wiener Gebäck u. Eis-Spezialitäten

Täglich ausgewählte Dinners und Soupers

à Mk. 1,25 u. 1,80 Sonntags à Mk. 1,50 u. 2,25

Jeden Samstag u. Sonntag Tanzabend

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
Gegr. 1865 Zweigstellen in allen VorortenEigenes Vermögen und Garantiefonds der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8-13 und
15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertage geschlossen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.